

Teilnahme

Organisationen aus der Behinderten- und Migrationshilfe sind eingeladen, aktiv in dem Netzwerk mitzuwirken, von der Zusammenarbeit der verschiedenen Fachfelder zu profitieren und zukünftige Angebotsstrukturen mitzugestalten. Das Netzwerk trifft sich ca. fünfmal im Jahr.

Frankfurterinnen und Frankfurter mit Behinderung und einem Migrationshintergrund erhalten über das Netzwerk Informationen und unterstützende Hilfen.

Kontakt:

Jutta Jung · c/o CeBeeF e.V.
Elbingerstraße 2 · 60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069.97052254 · eMail: j.jung@cebeef.com

Eva Rieß · c/o Praunheimer Werkstätten
Oberfeldstraße 11 · 60439 Frankfurt am Main
Tel.: 069.57002782 · eMail: blickpunkt@pw-ffm.de



Gründungsmitglieder des Netzwerkes:

Club Behinderter und ihrer Freunde e.V., Diakonisches Werk für Frankfurt am Main, Internationaler Bund Behindertenhilfe Frankfurt am Main, Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V., Praunheimer Werkstätten gemeinnützige GmbH.

Die Netzwerkarbeit wird unterstützt durch die Lebenshilfe-Stiftung Frankfurt und die Fraport AG.

Impressum:

Praunheimer Werkstätten gemeinnützige GmbH
Krautgartenweg 1 · 60439 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 95 80 26 - 0 · Fax: 069 / 95 80 26 - 29
geschaeftsstelle@pw-ffm.de · www.pw-ffm.de

ViSdP: [Wolfgang Rhein](#) · Redaktion: Sandra Heep · Januar 2012



Neue Zugangswege für Frankfurterinnen und Frankfurter mit Behinderung – unabhängig von Herkunft und Kultur



Ein Netzwerk zur Förderung der Zusammenarbeit von Organisationen aus den Bereichen **Behinderung und Migration**



Hintergrund

Frankfurt am Main hat eine verschiedenartige Bevölkerungsstruktur, die ihren Ausdruck in kultureller, religiöser, sprachlicher und sozialer Vielfalt findet. Ebenso zahlreich sind die Organisationen, die für diese unterschiedlichsten Lebenslagen bei Fragen oder Problemen ihre Hilfen anbieten.



Der Personenkreis von Frankfurterinnen und Frankfurtern mit Behinderung und Migrationshintergrund ist eine große und zugleich wachsende Gruppe, die die soziale Arbeit in Frankfurt prägt und deren Angebotsstrukturen verändert.

Entstehung

Vor diesem Hintergrund hat es sich das Netzwerk "Frankfurt verbindet!" zur besonderen Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit zwischen der Behindertenhilfe und der Migrationshilfe zu stärken.

In dem Netzwerk arbeiten Organisationen aus verschiedenen Bereichen der Behinderten- und Migrationshilfe zusammen, z.B. Beratungsstellen, Freizeit- und Kulturvereine, Organisationen aus dem Bereich Wohnen für Menschen mit Behinderung und ältere Menschen oder Frühförderstellen.

Aufgaben

- Interprofessioneller Austausch und kollegiale Beratung
- Verbesserung der Hilfen für von Behinderung bedrohte Menschen-, pflegebedürftige Menschen und Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige durch die Berücksichtigung der Aspekte Herkunft, Kultur, Religion, Sprache, Traditionen und Werte
- Organisation von Fort- und Weiterbildungen sowie Informationsveranstaltungen zu den Themenfeldern Behinderung und Migration
- Transparenz über die stadtweiten Unterstützungsangebote der Behinderten- und Migrationshilfe
- Enttabuisierung des Themas Behinderung



Ziele

Es ist Ziel des Netzwerkes, Frankfurterinnen und Frankfurtern mit Behinderung und einem Migrationshintergrund einen gleichberechtigten Zugang zu Hilfen zu ermöglichen.

Die Unterstützungsstrukturen der Behindertenhilfe und der Migrationshilfe werden im Rahmen der Netzwerkarbeit aufeinander abgestimmt.

